Reorganisation Vorstand TQW

Grundidee:

- mehr Mitbestimmung von Arbeitsgruppen (AG)
- besserer Austausch zwischen Arbeitsgruppen und Vorstand

Variante «Vorstand plus»

- Vorstand aus 10 Mitgliedern (mit Stimmrecht; soweit als möglich aus Arbeitsgruppen; Funktion und Kompetenz wichtiger als AG-Zugehörigkeit)
- jährlich ca. 10 Vorstandssitzungen
- jährlich 3 bis 4 erweiterte Vorstandssitzungen (Plenarsitzungen) mit Delegierten aller Arbeitsgruppen
- an Plenarsitzungen haben alle AG-Delegierten Stimmrecht
- AG-Delegierte werden von den Arbeitsgruppen bestimmt und jeweils für eine Amtszeit von der Mitgliederversammlung gewählt

- Anträge/Themen, die an Plenarsitzungen behandelt werden müssen:
  - Anträge/Themen, von welchen alle Arbeitsgruppen betroffen sind
  - Anträge/Themen, die eine Arbeitsgruppe im Plenum entschieden/ besprochen haben möchte (auch solche die der Vorstand bereits beschlossen hat)
  - Finanzbeschlüsse, welche einen noch von der Mitgliederversammlung zu bestimmenden Betrag übersteigen (z.B. > Fr. 10'000)

- Arbeitsgruppen können jederzeit Anträge in Vorstand bringen
- separate Gefässe für Besprechung der Zusammenarbeit / Koordination der Arbeitsgruppen untereinander
- 1x pro Jahr Teilnahme eines (AG-fremden) Vorstandsmitglieds an AG-Sitzung